

In Tante Emmas Gruselladen

Text: Sandra Lewburg

Musik: Detlev Jöcker

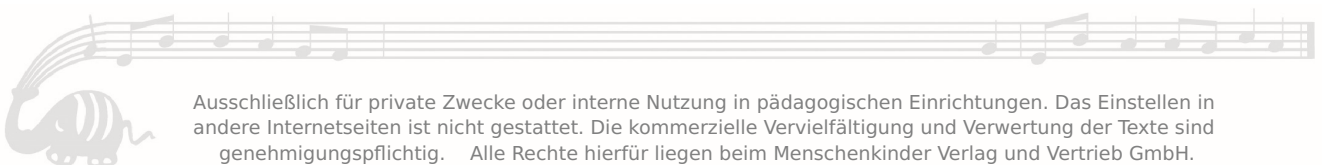
Refrain:

In Tante Emmas Gruselladen
gibt es immer viel zu sehn.
Sie hat viel Schönes in dem Laden
und auf den Regalen stehn.
Komische Gestalten gehn hier ein und aus.
Alles was sie brauchen hat Emma hier im Haus.
Huh, da geht die Tür schon auf.
Ein Vampir, der fliegt hinein.
„Guten Tag, mein werter Herr,
was darf es heute bitte sein?“

1. „Blutorangen hätt ich gern,
ja, wenn sie nicht so teuer wär'n.
Dann nehm´ ich fürs Abendbrot
den Ketchup aus dem Angebot.“
Emma, ja die ist so lieb,
packt alles in die Tüte,
wünscht noch „Guten Appetit“
und denkt: „Du liebe Güte!“

Refrain:

In Tante Emmas Gruselladen ...
Huh, da geht die Tür schon auf.
Ein Fakir, der kommt hinein.
„Guten Tag, mein werter Herr,
was darf es heute bitte sein?“



2. „Stachelbeeren hätt ich gern,
ja, wenn sie nicht so teuer wär'n.
Dann nehm ich fürs Abendbrot
den Kaktus aus dem Angebot.“

Emma, ja die ist so lieb,
packt alles in die Tüte,
wünscht noch „Guten Appetit“
und denkt: „Du liebe Güte!“

Refrain:

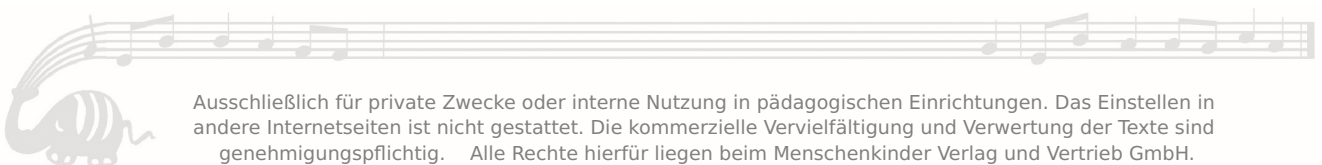
In Tante Emmas Gruselladen ...
Huh, da geht die Tür schon auf.
Ein Pirat, der kommt hinein.
„Guten Tag, mein werter Herr,
was darf es heute bitte sein?“

3. „Haifischzähne hätt ich gern,
ja, wenn sie nicht so teuer wär'n.
Dann nehm´ ich für´s Abendbrot
den Seestern aus dem Angebot.“

Emma, ja die ist so lieb,
packt alles in die Tüte,
wünscht noch „guten Appetit“
und denkt: „Du liebe Güte!“

Refrain:

In Tante Emmas Gruselladen ...
Huh, da geht die Tür schon auf.
Eine Hex', die kommt hinein.
„Guten Tag, die werte Frau,
was darf es heute bitte sein?“



4. „Stöckelschuhe hätt ich gern,
ja wenn sie nicht so teuer wär'n.
Dann nehme ich fürs Abendbrot
den Fruchtzweig aus dem Angebot.“

Emma, ja die ist so lieb,
packt alles in die Tüte,
wünscht noch „Guten Appetit“
Und denkt: „Du liebe Güte!“

Refrain:

In Tante Emmas Gruselladen ...

